



Stadt Regensburg, Postfach 110643, 93019 Regensburg

CSU-Stadtratsfraktion
Herrn Fraktionsvorsitzenden
Hermann Vanino
D.-Martin-Luther-Straße 7
93047 Regensburg

Sachbearbeitung
Hausanschrift
Zimmernummer
Telefon
Telefax
E-Mail
Internet

Fr. Kastenmeier
Altes Rathaus, Rathausplatz 1
2 a
09 41/507-2100
09 41/507-1109
kastenmeier.bernadette@regensburg.de
www.regensburg.de

Ihr Zeichen
Ihre Nachricht vom
Az., bitte bei Antwort angeben
D 1/Amt10/Ka
Regensburg,
7. Juli 2015

**Barrierefreier Zugang im Parkhaus am Dachauplatz;
Schreiben der CSU-Stadtratsfraktion vom 06.06.2015**

Sehr geehrter Herr Fraktionsvorsitzender,

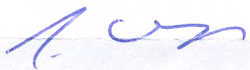
mit Schreiben vom 23.06.2015 habe ich Ihnen mitgeteilt, dass ich die Stadtwerke Regensburg GmbH um Prüfung Ihrer Anregung gebeten habe. Gerne möchte ich Sie über das Ergebnis informieren:

Für das Parkhaus Dachauplatz besteht folgendes Nutzungskonzept für Menschen mit Behinderung: Auf dem Transparent über der Parkhauseinfahrt wird mittels Piktogramm darauf hingewiesen, dass über die linke Einfahrt die in der Ebene 1 befindlichen zwei Behindertenstellplätze erreicht werden können, welche die vorgeschriebene Stellplatzbreite von 3,5 m aufweisen und deutlich als Stellplätze für Menschen mit Rollstuhl gekennzeichnet sind. Die Plätze befinden sich in der Nähe des Eingangs zum Treppenhaus „Dachauplatz“, das mit einer Aufzugsanlage ausgestattet ist. Da die Zugänge zu den Türen dieses Treppenhauses konstruktionsbedingt mit Podesten ausgestattet sind, wurde das Podest auf der Südseite des Treppenhauses während der Sanierungsphase in der Ebene 1 mit einer Zufahrtsrampe versehen. In den oberen Etagen sind keine speziellen Parkplätze für Rollstuhlfahrer ausgewiesen, daher wurden die Podeste in den Ebenen 2 bis 5 nicht zu Rampen umgebaut. Der Zugang zum westlichen Treppenhaus „Maximilianstraße“ ist in den Ebenen EG bis 5 ohne Podeste, d.h. also barrierefrei, möglich. In diesem Treppenhaus stehen ebenfalls Aufzüge zur Verfügung.

1, hg
2, Kopie an Art
3, Umlaufmappe
4, zum Vorgang
12.7.

Das Nutzungskonzept des Parkhauses, das anlässlich der Sanierung erstellt und umgesetzt wurde, sieht keinen weiteren barrierefreien Ausbau vor. Die Stadtwerke Regensburg GmbH wird jedoch Ihre Anregung zum Anlass nehmen, mit den Vertretern des Beirats für Menschen mit Behinderung Kontakt aufzunehmen. Sollte sich dabei zeigen, dass Verbesserungen notwendig sind, wird die SWR diese umsetzen.

Mit freundlichen Grüßen



Joachim Wolbergs

Oberbürgermeister